

18 TAGE – NAMIBIA & BOTSWANA

SELBSTFAHRER TOUR (GOLD VARIANTE)



Gültig bis Oktober 2025
für 2 – 4 Personen

Diese 18-tägige Reise steht primär unter dem Motto "Wasserwelten", denn Sie besuchen die Flüsse **Okavango** und **Kwando** im Caprivi-Streifen in Namibia, den **Chobe** in Botswana und den mächtigen **Zambezi** in Victoria Falls. Allerdings darf bei einer Safari durch Botswana ein Besuch des **Makgadikgadi-Nationalparks** und des **Moremi Wildreservats** nicht fehlen. Es erwarten Sie spektakuläre Tiererlebnisse en masse und Abend für Abend traumhafte Sonnenuntergänge – erleben Sie "Afrika pur!".



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft in Windhoek

Bei Ankunft werden wir am Flughafen abgeholt und zu unserer Unterkunft in Windhoek gefahren. Das "Am Weinberg Boutique Hotel" bietet alles für einen erholsamen Aufenthalt. Wir können uns von dem langen Flug erholen, im Swimmingpool erfrischen oder uns im Wellness-Bereich verwöhnen lassen.



Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. Vielleicht haben wir noch Zeit und Lust für einen Bummel durch Namibias Hauptstadt. Zum

Sonnenuntergang lohnt sich ein Drink in der Sky-Bar, von der man einen schönen Panoramablick auf den Stadtteil Klein-Windhoek hat.

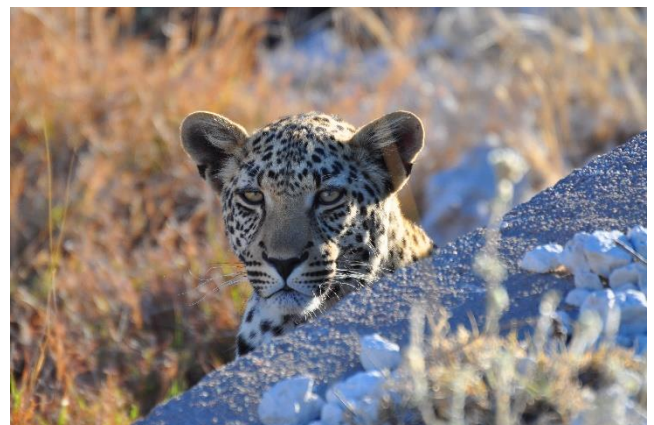
(ca. 40 km, Fahrtzeit etwa 45 Min.)

The Weinberg Hotel, Superior Room (ZF)

Tag 2

Richtung Otjiwarongo

Wir werden beim Hotel abgeholt und zur Mietwagenfirma gebracht, wo wir unser Mietfahrzeug übernehmen. Anschliessend geht es weiter in Richtung Norden nach Okonjima. Okonjima ist der Sitz der AfriCat Stiftung, wo Projekte mit Leoparden und Hyänen durchgeführt und auch erklärt werden.



Die Lodge liegt in einem 22'000 Hektar grossen privaten Naturreservat inmitten der Omboroko Berge. Hier sind wir in einem komfortablen, freistehenden Bungalow untergebracht. Wir werden bereits zum Mittagessen erwartet. Am Nachmittag ist für uns eine Pirschfahrt gebucht, wobei wir auf der Suche einem Leoparden gehen. Wir lassen den Abend mit einem leckeren Nachtessen ausklingen.

(ca. 230 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

Okonjima Plains Camp, View Room (VP + Leopard Drive)

Tag 3

Grootfontein

Es geht weiter in Richtung Norden. Vielleicht besuchen wir unterwegs den Hoba-Meteoriten, der mit schätzungsweise 60 Tonnen Gewicht der grösste bekannte Meteorit der Welt ist. Unsere nächste Unterkunft liegt in einem sehr weitläufigen Wild- und Naturschutzgebiet. Die Gästefarm bietet einen komfortablen Aufenthalt in typisch namibischer Atmosphäre inmitten uralter baumbestandener Dünen. Am Nachmittag entspannen wir am Swimmingpool und geniessen einen Apéro zum Sonnenuntergang.

(ca. 420 km, Fahrzeit etwa 4,5 Std.)

Wildacker Guestfarm (HP)



Tag 4

In den Caprivi

Heute geht es weiter in den am dichtesten besiedelten Teil Namibias, an den Okavango. Unterwegs sehen wir malerische Rundhütten, die von den Einheimischen des Kavango Stammes bewohnt werden. Die Divava Okavango Lodge liegt unter schattigen Bäumen direkt an den Ufern des Okavango, nur wenige Kilometer vom Mahango Nationalpark entfernt. Am Nachmittag eigene Pirschfahrt in diesem tierreichen und interessanten Park.

(ca. 370 km, Fahrzeit etwa 4 Std.)

Divava Okavango Lodge & Spa (HP)

Tag 5

Ost-Caprivi

Wir überqueren den Okavango und fahren weiter durch den Bwabwata Park bis zur Nambwa Tented Lodge. Hier erwartet uns „Afrika pur“ mit dichtem Busch und tiefen Sandspuren. Die Lodge liegt unter hohen Kameldornbäumen und ist sehr komfortabel. Sie ist die einzige mit einer Konzession in einem Nationalpark in dieser Gegend Namibias und liegt an einer der grossen Überflutungsflächen des Kwando-Flusses. Hier werden wir verwöhnt. Bereits am Nachmittag können wir an einer Bootsfahrt auf dem Kwando oder an einer Tierbeobachtungsfahrt im Bwabwata Park teilnehmen.

(ca. 210 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

Nambwa Tented Lodge (FI)



Tag 6

Bwabwata Nationalpark

Heute geht es auf eine Wildbeobachtungsfahrt in den Bwabwata Nationalpark. Die Region um den Kwando Fluss gilt als die Gegend mit der höchsten Konzentration von Elefanten im südlichen Afrika. Die Landschaft um den Horseshoe ist besonders interessant. Zurück in der Lodge können wir relaxen und die typisch afrikanische Atmosphäre der Lodge geniessen oder nochmals eine Bootsfahrt unternehmen. Auch Angeln, geführte Buschwanderungen und der Besuch eines traditionellen Dorfes und Handwerkmarktes werden angeboten.

Nambwa Tented Lodge (FI)

Tag 7

Zum Chobe Fluss

Via Katima Mulilo geht es weiter nach Kasane in Botswana, wo bereits ein Vertreter der Chobe Water Villas auf uns wartet. Nach einer kurzen Bootsfahrt erreichen wir die Lodge. Sie liegt auf der namibischen Seite des Chobe Flusses mit Blick auf dessen

Überflutungsgebiete. Die aussergewöhnliche Lage der Lodge ermöglicht einen spektakulären Ausblick auf das ungezähmte Afrika. Die luxuriösen Villas bieten alle einen uneingeschränkten 180 Grad Blick über den Chobe Fluss und den Chobe Nationalpark. Am Nachmittag können wir schon an einer ersten Bootsfahrt teilnehmen.

(ca. 250 km, Fahrzeit etwa 3-4 Std.)

Chobe Water Villas (FI)

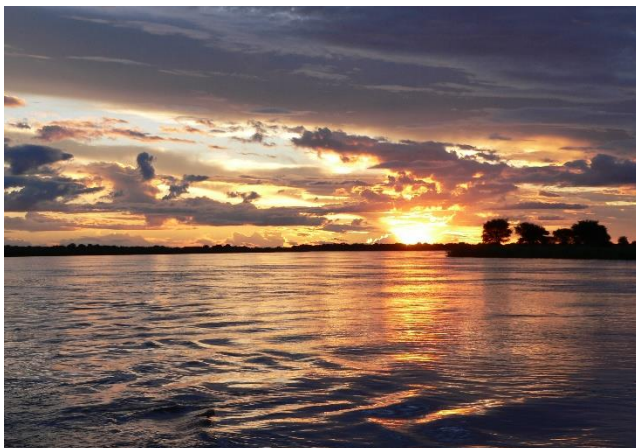


Tag 8 & 9

Chobe Nationalpark

Wir haben zwei Tage Zeit, um zu relaxen und den Luxus der Lodge zu geniessen. Am Vormittag wird eine Pirschfahrt in den Chobe National Park oder eine Bootsfahrt angeboten und nachmittags stehen zwei verschiedene Bootsfahrten zur Auswahl. Der Reichtum der Tierwelt mit verschiedenen Antilopen, Büffeln, Flusspferden, Elefanten und Krokodilen in dieser fast tropischen Landschaft ist imposant. Für Vogelliebhaber ist diese Gegend ein Paradies, wurden doch über 400 verschiedene Arten gezählt. Ein Tagesausflug nach Victoria Falls zu den berühmten Wasserfällen kann organisiert werden (gegen Aufpreis).

Chobe Water Villas (FI)



Tag 10

Fahrt nach Nata

Wir setzen unsere Fahrt fort in Richtung Süden nach Nata. Die Nata Lodge ist eine Oase unter Mokolwane Palmen am Rande der Salzpflanzen. Die Lodge liegt in der Nähe des Eingangs zum Nata Wildgehege, einem Knotenpunkt zwischen Okavango, Chobe und Francistown. Diese Gegend vereint eine Vielzahl an Salzpflanzen und Weiden, von Palmeninseln durchsetzten Grasebenen und formt die Grosse Makgadikgadi. Am Nachmittag können wir das Nata Bird Sanctuary besuchen (fakultativ).

(ca. 320 km, Fahrzeit etwa 4 Std.)

Nata Lodge (HP)

Tag 11

Zum Makgadikgadi-Nationalpark

Unsere nächste Station liegt an der Grenze des bekannten Makgadikgadi-Salzpflanzen Nationalparks. Fernab von jeglichen Touristenpfaden liegt unsere heutige Lodge schön eingebettet am Ufer des Boteti Flusses. Die auf Klippen gebauten luxuriösen Strohdach-Chalets sind mit einer Glasfront ausgestattet und ermöglichen somit einen uneingeschränkten Blick auf den Fluss und in die Natur. Gleich am Nachmittag können wir noch eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen der Lodge unternehmen. Vielleicht treffen wir auf Löwen, Zebras, Gnus oder Impalas und Kudas. Aber auch Leoparden, Geparden, Hyänen, Karakals und Ginsterkatzen können hier gesichtet werden.

(ca. 230 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

Leroo La Tau Lodge (FI)



Tag 12

Am Boteti Fluss

Wir geniessen den Luxus der Lodge und lassen uns das Frühstück schmecken. Sicherlich gehen wir gleich früh morgens wieder auf eine Pirschfahrt auf der Suche

nach wilden Tieren. Wir treffen hoffentlich auf Herden von Gnus und Zebras und erleben auch die quirligen Erdmännchen hautnah. Aber auch geführte Wanderungen und Bootsfahrten auf dem Boteti (je nach Wasserstand) werden angeboten. Vielleicht unternehmen wir nach dem Abendessen noch eine Nacht-Pirschfahrt und hoffen einige der nachtaktiven Tiere zu sehen. Ohne störende Lichteinflüsse bewundern wir am Abend den klaren südlichen Sternenhimmel mit seinen Millionen Sternen von Horizont zu Horizont.

Leroo La Tau Lodge (FI)



Tag 13

Nach Maun / Moremi Wildlife Resort

Wir erreichen die lebhafte Ortschaft Maun - Afrika pur! Denn in den Strassen tummeln sich nicht nur Menschen, sondern auch Ziegen, Rinder und Esel. Nun wartet ein besonderes Highlight auf uns: die Flugsafari zum Moremi Wildlife Resort im Okavango-Delta! Das Okavango-Delta und der Moremi Park gehören zu den tierreichsten Gegenden der ganzen Welt.



Unsere Lodge liegt am nördlichen Rand des Moremi Parks am Maunachira Fluss, einem Seitenarm des Okavango. Das luxuriöse Camp ist im Stil eines afrikanischen Dorfes gestaltet. Wir können das

Okavango-Delta auf dem Boot und den Moremi Park auf dem offenen Safarifahrzeug erkunden. Wir halten Ausschau nach Büffel, Giraffen, Elefanten und zahlreiche kleinere Tierarten. Natürlich sind auch die Raubtiere wie Löwen, Geparden und der scheue Leopard zu sehen.

(ca. 150 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

Okuti Camp (FI)

Tag 14

Moremi Wildlife Resort

Am heutigen Tag erkunden wir das Moremi Wildschutzgebiet. Dieses gilt mit seinen 4'872 km² als eines der schönsten und abwechslungsreichsten Naturschutzgebiete auf dem ganzen Kontinent. Es deckt etwa ein Drittel des Okavango Deltas und erstreckt sich zungenförmig von Nordosten über die Mopane Tongue und Chief's Island bis tief ins westliche Delta hinein. Wir unternehmen Pirschfahrten im Park, entweder nur in der Umgebung, da es so viele Tiere gibt, oder auch nach Third Bridge. Es gibt einige Stellen, die nur über wackelige Pfahlbrücken zu erreichen sind. Der Moremi Park beherbergt sehr viele wilde Tiere.

Okuti Camp (FI)



Tag 15

Okavango-Delta

Vom Okuti Camp fliegen wir zum Kanana Camp. Auf dem Flug werden wir den Anblick des Deltas von oben genießen. Am Xudum-Seitenarm des Okavango im Südwesten des Deltas liegt das Kanana Camp, ein besonderes Naturparadies mit vielen gras- und palmbewachsenen Inseln. Hier werden wir zwei herrliche Tage verbringen. In den geräumigen, luxuriösen Zelten könnten wir die Nacht sogar unter freiem Himmel auf einer Schlafplattform verbringen!

Das Camp ist ein Wasserparadies und hat neben Aktivitäten auf Wasser auch Wildbeobachtungsfahrten

und geführte Wanderungen anzubieten. Es ist möglich, dass wir ganz nahe Löwen, Hyänen oder einen Leopard sehen werden.

Kanana Camp (FI)

Tag 16

Okavango-Delta

Noch einmal erleben wir die faszinierende Landschaft. Auf Wasserflächen, Feuchtgebieten und Inseln lebt eine unvergleichbare Vielfalt an Tieren. Hier erleben wir die Natur hautnah. Je nach Wasserstand werden Safaris zu Land, typischerweise aber zu Wasser angeboten. Wir können eine Bootsfahrt mit dem Mokoro unternehmen. Dies ist eine Art Kanu, die im Okavango-Delta weit verbreitet ist. Einheimische fahren diese Mokoros und benützen dazu lange Stöcke, um die Mokoros für die Fortbewegung mit kräftigen Stößen vom Boden abzustossen. Während wir gemütlich über eine der zahlreichen Wasserstrassen gleiten, können Tiere wie Antilopen, Elefanten, Büffel, Löwen, Krokodile und viele einheimische Vogelarten beobachtet werden.

Kanana Camp (FI)



Tag 17

In die Kalahari

Mit dem Kleinflugzeug geht es zurück nach Maun und wir setzen unsere Tour mit dem Mietwagen fort. Via Ghanzi geht es zum Grenzposten Mamuno-Buitepos. Wir verlassen Botswana und reisen wieder in Namibia ein. Kurz danach erreichen wir das Kalahari Bush Breaks inmitten unberührter und einzigartiger Natur. Die liebevoll eingerichteten Zimmer verfügen über kleine, afrikanische Details. Die Lodge ist für gute Grillabende am Lagerfeuer bekannt. Vor dem Schlafen gehen lassen wir die Erlebnisse der letzten Tage nochmals Revue passieren.

(ca. 530 km, Fahrtzeit etwa 6 Std.)

Kalahari Bush Breaks (HP)

Tag 18

Abreise

Leider geht unser Safariabenteuer heute zu Ende. Nochmals erfreuen wir uns an der Sonne Afrikas, bevor es zurück nach Windhoek geht. Rückgabe des Mietwagens und Transfer zum Flughafen.
(ca. 340 km, Fahrt-/Transferzeit etwa 4 Std.)

Kosten pro Person

Gültig bis Oktober 2025. Die definitiven Kosten richten sich nach der Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Bei 2 Personen: ZAR 378'300.- pro Person

(etwa CHF 18'455.- oder etwa EUR 18'915.-)

Bei 4 Personen: ZAR 361'500.- pro Person

(etwa CHF 17'635.- oder etwa EUR 18'075.-)

EZ-Zuschlag: ZAR 121'300.-

(etwa CHF 5'920.- oder etwa EUR 6'065.-)

(Wechselkurs vom 19. April 2024)

Im Preis inbegriffen

Unterkünfte/Mahlzeiten/Aktivitäten wie beschrieben
Toyota Allradwagen, versichert ohne Selbstbehalt
Mietwagen-Grenzüberschreitungsgebühr
ZF = Zimmer/Frühstück HP = Halbpension
VP = Vollpension FI = Fully Inclusive

Im Preis nicht inbegriffen

Internationaler Flug
Mahlzeiten wo nicht erwähnt
Trinkgelder, Eintritte, Benzin/Diesel

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und persönlichen Wünschen sind möglich.
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im Programm möglich.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc

Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaighe, 87 Nelson Mandela Ave.,
Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

www.namibia-reisen.ch | www.nit.com.na

